



## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen GmbH  
Rosenstraße 21  
49424 Goldenstedt  
Deutschland  
Tel.: +49 541 98256-778  
Fax: +49 541 98256-779  
E-Mail: [info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)  
Internet: [www.rauen.de](http://www.rauen.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:  
Christopher Rauen  
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg  
Registernummer: HRB 112101  
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Inhaltlich Verantwortlicher für die Nachrichtenredaktion: David Ebermann (de) (Anschrift wie oben)  
E-Mail: [redaktion@rauen.de](mailto:redaktion@rauen.de)

[www.coaching-report.de](http://www.coaching-report.de)  
Fakten, News und Hintergrundinformationen

[www.coaching-magazin.de](http://www.coaching-magazin.de)  
Das Coaching-Magazin

[www.coaching-literatur.de](http://www.coaching-literatur.de)  
Bücher und Literatur zum Coaching

[www.coaching-tools.de](http://www.coaching-tools.de)  
Methoden und Modelle für den Coach

[www.coach-datenbank.de](http://www.coach-datenbank.de)  
Die Datenbank mit professionellen Coaches

[www.coaching-index.de](http://www.coaching-index.de)  
Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank

[www.coaching-anfragen.de](http://www.coaching-anfragen.de)  
Ausschreibungen für Coaches und Ausbildungen

[www.coach-kalender.de](http://www.coach-kalender.de)  
Der Veranstaltungskalender

Der Coaching-Newsletter hat die  
ISSN 1618-7725 (E-Mail-Ausgabe)  
ISSN 1618-7733 (Archivausgabe)

## Inhalt

1. Coaching: Rechtslage und ihre Auswirkungen in Österreich
2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 3/2017 erschienen
3. Coaching-News
4. Coaching-Ratgeber
5. Rezensionen von Coaching-Büchern
6. Neue Coaches in der Coach-Datenbank
7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat

Dieser Newsletter geht an 34.881 Empfänger.

## 1. Coaching: Rechtslage und ihre Auswirkungen in Österreich

Von Dr. R. Niki Harramach

Vorbemerkungen: (1) Juristische Aspekte werden in der reichhaltigen Coaching-Literatur vielfach ausgeklammert. Dies ist erstaunlich, befindet sich doch der Coaching-Markt mit allen seinen Leistungen nicht im rechtsleeren Raum. (2) Mangels anderer Expertise kann der Autor in diesem Artikel nur die österreichische Rechtslage beleuchten. Mögen Experten anderer Rechtsordnungen die nachstehenden Ausführungen auf ihre jeweilige Rechtslage umlegen. (3) Die Rechtslage hat zwingend Auswirkungen darauf, wer Coaching anbieten, wer es ausüben darf und welche Konsequenzen sich aus der (Nicht-)Erfüllung eines Coaching-Vertrags ergeben. Ohne einen solchen Vertrag kann es grundsätzlich zu gar keinen Coaching-Leistungen kommen. Aber Achtung: Schadensersatzansprüche können sich auch ohne Vertrag ergeben. (4) Für die verständlicherweise immer öfter geforderte Professionalisierung des Coachings wird es unerlässlich sein, sich auch mit den juristischen Gegebenheiten auseinanderzusetzen.

### Berufsbezeichnung und Berufsausübung

Nicht (!) gesetzlich geschützt ist in Österreich die Berufsbezeichnung „Coach“. Das hat aber keine rechtlich relevanten Auswirkungen, denn: Coaching selbständig erwerbstätig auszuüben, hat in Österreich als gewerbsmäßige Tätigkeit zu gelten und unterliegt daher der Gewerbeordnung. Coaching ist ein ausdrückliches Vorbehaltsrecht in den Berufsbildern Unternehmensberatung sowie Lebens- und Sozialberatung. Coaching selbständig erwerbstätig auszuüben, ist daher diesen Berufsgruppen vorbehalten. Es handelt sich dabei um „reglementierte Gewerbe“. Für eine Gewerbeberechtigung bedarf es eines speziellen Befähigungsnachweises. Als Nebenrecht ist Coaching auch von allen anderen Berufsausübungsrechten umfasst. Beispiel: Ein Tischler dürfte auch Coaching für Selbstbaumöbel anbieten und durchführen.

Fazit: Die selbstständige Ausübung von Coaching ist in Österreich durch die Gewerbeordnung gesetzlich geregelt. Verstöße gegen die Gewerbeordnung ziehen Verwaltungsstrafen nach sich.

Anmerkung: Die Rechtslage in Österreich ist deshalb außergewöhnlich, weil sie bezüglich der Therapie gerade umgekehrt ist: Die Berufsbezeichnung ist gesetzlich geschützt, nicht aber die Ausübung. Dass es sich bei Letzterem um eine Gesetzeslücke handelt, ist evident, ändert aber nichts an dieser außergewöhnlichen Rechtslage. Das bringt das Kuriosum mit sich, dass in Österreich de jure nicht die Coaches anpassen müssen, dass sie nicht Therapie betreiben, sondern umgekehrt die Therapeuten, dass sie nicht coachen. Letzteres ist in der andauernd geführten Debatte über die Abgrenzung von Coaching und Therapie vielleicht auch für Deutschland, Schweiz etc. interessant.

## Ausbildung

Im Coaching-Markt übersteigt das Umsatzvolumen des Ausbildungsmarkts allen Schätzungen zufolge das Umsatzvolumen des Anwendungsmarkts. Von großer Bedeutung ist daher auch die Frage, wer Coaching-Ausbildungen anbieten darf. Dies ist gesetzlich nicht (!) geregelt. Aber: Es ist darauf Bedacht zu nehmen, dass die Berufsausübung gesetzlich geregelt ist.

Konsequenz: Ausbildungsteilnehmer sind darauf hinzuweisen, dass sie mangels entsprechender Gewerbeberechtigung die Tätigkeit nicht selbstständig erwerbsmäßig ausüben dürfen. Es besteht also eine diesbezügliche Aufklärungspflicht der Ausbildungsanbieter.

Anmerkung: Für Nicht-Juristen ist oftmals der Unterschied zwischen Rechtslage und Sachlage verwirrend. Heißt: Rechtliche Regelungen sind bloße Soll-Vorschriften, also genormte Vorstellungen davon, wie etwas zu sein hat. Ob es tatsächlich auch so ist, ist eine andere Dimension. Auch, ob rechtlichen Ansprüchen wirklich zum Durchbruch verholfen wird. Oder, wie der Volksmund sagt: „Wo kein Kläger, da kein Richter.“

Praktisch heißt das: Dass die Gewerbebehörden Verstöße gegen die Gewerbeordnung nicht ahnden, ändert nicht die (oben dargestellte) Rechtslage, schafft aber de facto eine bestimmte „Nicht-Sanktions-Lage“. Das ist natürlich in Betracht zu ziehen, kann sich aber jederzeit ändern.

## Leistungsstörungen und Haftungsfragen

Wenn Coach und Klient einen Vertrag über die Durchführung eines Coachings abschließen, hat das selbstverständlich rechtliche Konsequenzen. Diese richten sich primär – aufgrund des im österreichischen Rechts grundsätzlich geltenden Prinzips der „Privatautonomie“ – nach den Bestimmungen des Coaching-Vertrags. Nur für Rechtsfragen, die nicht im Vertrag geregelt sind, gelten subsidiär die gesetzlichen Regelungen.

Danach besteht ein Leistungsanspruch des Klienten gegen den Coach, welcher in der Hauptsache die ordnungsgemäße Durchführung eines Coachings umfasst. Umgekehrt besteht der Hauptanspruch des Coachs gegen den Klienten auf Bezahlung des Honorars.

Wenn der Coach das Coaching gar nicht oder nicht dem „Stand der Technik“ entsprechend erbringt, hat der Klient Anspruch auf „gehörige“ Erfüllung. Was „gehörig“ ist, bestimmt sich primär nach den vertraglichen Regelungen, sekundär nach dem, was „gewöhnlich vorausgesetzt werden darf“. Das wiederum ist keine Rechts- sondern eine Sachfrage, wird also im Streitfall von einem Sachverständigen begutachtet. Dieser hat den „Stand der Technik“ zugrunde zu legen.

Im Falle einer „Schlechterfüllung“ stehen dem Klienten Gewährleistungsansprüche zu, im Schadensfall unter gegebenen Bedingungen auch Schadensersatzansprüche. Dabei ist

jedenfalls § 1299 ABGB (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch) – der so genannte „Sachverständigenparagraf“ – zu beachten. Danach haftet – vereinfacht gesagt – derjenige, der behauptet, besondere Kenntnisse zu haben, dafür, dass er sie auch hat. Wer sich also als Coach bezeichnet, haftet auch dafür, seine Leistung dem Stand der Technik entsprechend zu erbringen.

Besonders bedeutsam ist für Coaching die naheliegende Analogie zur Rechtsprechung über Beraterhaftung: Für den Fall, dass für den Berater ersichtlich ist (oder ersichtlich sein müsste), dass es dem Beratenen derart an notwendigem basalem Fachwissen mangelt, dass er gar nicht die zielführenden Fragen stellen oder Problembeschreibungen liefern kann, also insgesamt die Beratungssituation nicht richtig einschätzen kann, trifft den Berater eine Aufklärungspflicht darüber – eine Art „Metaberatungspflicht“ also.

## Metaberatungspflicht des Coachs

Die immer wieder aufgestellte Behauptung, letztendlich sei es die Entscheidung des Klienten, ob ein Coaching durchzuführen sei oder nicht (oder stattdessen z.B. eine Therapie), hält in dieser Vereinfachung juristisch nicht. Aus der genannten Sachverständigenhaftung und der damit verbundenen Metaberatungspflicht ergeben sich die Grenzen der Verantwortung des Klienten und eine Verschiebung der Verantwortung für die Entscheidung hin zum Coach. Erst wenn der Coach sichergestellt hat, dass der Klient diese Entscheidung in voller Kenntnis der Tragweite selber treffen kann, geht die Verantwortung für die Entscheidung wieder auf den Klienten über. Wenn der Coach aufgrund seines notwendig vorausgesetzten Sachverständnisses erkennen muss, dass es sich um einen Therapiefall handelt (handeln könnte), wird nur in den seltensten Fällen eine Verschiebung der Entscheidungs-

verantwortung auf den Klienten zulässig sein.

## „Hilfe zur Selbsthilfe“

Analog gilt dies auch für den immer wieder bemühten Stehsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wenn sich der Klient nicht (mehr) oder noch nicht selbst helfen kann, muss (!) der Coach helfen! Der Klient kommt ja mit der Nachfrage nach Hilfe zum Coach. Diese Hilfe – in welcher dem Stand der Technik auch immer entsprechenden Form – ist auch Gegenstand des Coaching-Vertrags und somit vertragliche Hauptpflicht des Coachs. Daraus kann man sich mit dem ohnehin zu diskutierenden „Selbsthilfe-Gebot“ nicht wegstellen. Das Selbsthilfe-Prinzip ist nur pädagogisch insofern begründet, als klar ist: Was selbst erarbeitet und entwickelt wird, ist viel stärker verinnerlicht und verankert. Sollte diese Selbsthilfe herzustellen aber nicht oder nicht in einer ökonomisch vertretbaren Dimension möglich sein, dann hat Fremdhilfe stattzufinden.

In diesem Zusammenhang ist es nicht nur fachlich begrüßenswert, sondern auch juristisch unumgänglich, die Wortbildung „Rat-Schläge“, die eigentlich als Kalauer bezeichnet werden müsste, endgültig in die

Verbannung zu schicken. (Siehe auch Schmid, 2016) Coaching ist eine Form von Beratung – zumindest in Österreich auch juristisch – und ihr Hauptgegenstand ist der Rat. Dass dieser dem pädagogischen Stand der Technik entsprechend zu geben ist, ist nur eine Wiederholung des schon Gesagten.

## Evaluation von Coaching

Ob ein Coaching-Vertrag „gehörig“ erfüllt worden ist oder nicht, wird nach dem Zweck des Coachings und seiner Erreichung zu beurteilen sein. Der Zweck ist im Vertrag selbst zu definieren – in einer ausreichend bestimmten Art und Weise. „Ausreichend bestimmt“ heißt derart, dass der Erfüllungsanspruch einklagbar ist. Ist dies nicht der Fall, kommt gar kein Vertrag zustande! Diese Tatsache hat aufgrund der Sachverständigenhaftung grundsätzlich der Coach zu verantworten und daher auch alle daraus resultierenden Folgen.

Immer, wenn ein Vertrag zustande kommt, muss daher auch festgestellt werden können, ob und inwieweit der Vertragszweck erreicht worden ist. In der Diskussion über Evaluation von Coaching werden immer drei Arten von Qualitäten genannt: Struk-

turqualität, Prozessqualität und Ergebnisqualität (Heß & Roth, 2001; Bischof, 2011 & Runde, 2016). Es ist nicht anzunehmen, dass der Klient als Vertragszweck vereinbart, dass die Qualifikation und Kompetenz des Coachs passen oder der Klient eigene Bereitschaft zu Veränderung und Mitarbeit (Strukturqualität) oder dass die Auftragsklärung oder Sitzungsgestaltung gut gemacht wird (Prozessqualität). Der Klient wird wohl einzig und allein am Ergebnis interessiert sein. Im Übrigen ist es eine irreführende Tautologie, in diesem Zusammenhang von „Ergebnisqualität“ zu sprechen. Das Ergebnis ist die Qualität, denn: Qualität liegt vor, wenn die Anforderungen der Klienten eine gehörige Erfüllung gefunden haben; wenn also die Erfüllung den Anforderungen entspricht. Das angestrebte Ergebnis wird wohl die Lösung eines bestimmten Problems, die Bewältigung einer bestimmten Herausforderung, der Erwerb bestimmter Fertigkeiten und Fähigkeiten usw. sein.

Die anderen Faktoren (wie Struktur und Prozess) sind nicht Ziel sondern Mittel, „Wirkfaktoren“ auch genannt. Gemessen wird die gehörige Erfüllung an der Zielerreichung. Dafür haftet der Coach, nicht der Klient.

### Literatur

- Bischof, André (2011). Evaluation von Coaching – Stand und notwendige Standardisierung. In Coaching-Magazin, 4/2011, S. 33–37.
- Heß, Tatjana & Roth, Wolfgang L. (2001). Professionelles Coaching. Eine Expertenbefragung zur Qualitätseinschätzung und -entwicklung. Heidelberg: Asanger.
- Runde, Bernd (2016). Coaching-Evaluation – Kurzfragebogen für die Abschluss-Sitzung. Abgerufen am 21.10.2016: <https://www.coaching-tools.de/freie-tools/coaching-evaluation-kurzfragebogen-fuer-die-abschluss-sitzung.html>.
- Schmid, Bernd (2016). Häufig gestellte Fragen. In Coaching-Magazin, 4/2016, S. 35.

### Der Autor

Dr. R. Niki Harramach ist ehem. Panzerkommandant, emer. Rechtsanwalt, Begründer und Ehrenmitglied der Wirtschaftstrainer und Wirtschafts-Coaches in der Wirtschaftskammer Österreich, Unternehmensberater, CCT – Customers` Certified Trainer/akkreditierter Wirtschaftstrainer und Wirtschafts-Coach, Supervisor, Sachverständiger für Managementtrainings und Organisationsentwicklung. OE-Lehrtrainer. Geschäftsführender Gesellschafter von HARRAMACH & VELICKOVIC.

## 2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 3/2017 erschienen

Die aktuelle Ausgabe 3/2017 des Coaching-Magazins ist erschienen. Im Interview wird diesmal Camelia Reinert-Buss vorgestellt.



[www.coaching-magazin.de](http://www.coaching-magazin.de)

Weitere Inhalte der aktuellen Ausgabe sind:

- Wissen kompakt: Coaching im Non-Profit-Sektor. Netzwerkarbeit für den guten Zweck
- Interview mit Camelia Reinert-Buss
- Konzeption: Der Konfliktnavigator. Das Modell der vier Lösungsfelder im Konflikt-Coaching
- Praxis: Von der Selbstregulation zur Sachklärung. Ein Fallbeispiel zur Arbeit mit dem Konfliktnavigator
- Praxis: Eine Frage der Macht. Der Umgang mit Führungsstrategien als Coaching-Anlass
- FAQ: Fragen an Günter A. Menne
- Spotlight: Coaching für mehr Resilienz in der VUCA-Welt. Grenzen verschieben, integrativ arbeiten und neue Perspektiven zulassen
- Coaching-Tool: Wenn ich Millionär wär`
- Bad Practice: Der Coach-Ausbilder als Vorbild? Wann und warum ein Coach-Ausbilder zum schlechten Vorbild wird
- Wissenschaft: E-Coaching. Neuland, das es sich zu betreten lohnt?
- Philosophie/Ethik: Mit Selbst-Coaching zu sinnorientierter Führung. Warum die Arbeit an der inneren Haltung für gute Führung entscheidend ist
- Humor: Moderne Arbeitswelten

Möchten Sie die Artikel der aktuellen Ausgabe 3/2017 des Coaching-Magazins lesen?

Eine Auswahl der Beiträge können Sie bereits **hier** finden und kostenfrei lesen. Möchten Sie alle Texte lesen, so können Sie das Coaching-Magazin als Einzelheft beziehen oder abonnieren (z.B. im Rahmen eines "Digital Abos": lesen Sie alle Texte bequem auf unserer Homepage und laden Sie sich die Ausgabe als PDF-Dokument herunter):

### Alle Abonnement-Varianten:

<https://www.coaching-magazin.de/abo>

### Einzelheftbestellung:

<https://www.coaching-magazin.de/abo/einzelheft>

### NEU

Bezahlen Sie Ihr Abonnement oder Ihre Bestellung jetzt auch bequem per **PayPal** oder **Kreditkarte**.

### Weitere Informationen

<https://www.coaching-magazin.de>

## 3. Coaching-News

Klicken Sie auf ein einen der folgenden Links, um sich mit RAUEN Coaching zu vernetzen und um über aktuelle Coaching-News informiert zu werden:

**Twitter:** <https://www.rauen.de/twitter/>

**Facebook:** <https://www.rauen.de/facebook/>

**Google Plus:** <https://www.rauen.de/googleplus/>

**Xing:** <https://www.rauen.de/xing/>

**LinkedIn:** <https://www.rauen.de/linkedin/>

### Redaktion:

David Ebermann (de) & Alexandra Plath (ap): [redaktion@rauen.de](mailto:redaktion@rauen.de)

Alle Coaching-News finden Sie online unter folgender Adresse: <https://www.coaching-magazin.de/news>

### News ICF-D geht mit Coachingtag neue Wege

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ihres Coachingtags wartet die ICF-D im November in München mit

einem neuen Veranstaltungskonzept sowie einer Kooperation mit der Weiterbildungsmesse myQ auf. Ein

erklärtes Ziel ist es hierbei, Coaching einem breiteren Publikum näherzubringen.

#### Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/icf-d-coachingtag>

### News 5. Internationaler Coachingkongress: Praktische und wissenschaftliche Perspektiven

Der fünfte Internationale Coachingkongress „Coaching meets Research ... Organisation, Digitalisierung und Design“ findet im Juni 2018 in Olten (Schweiz) statt.

„Das Zusammenspiel von Person und Organisation ist Bestandteil sehr vieler Coachings“, erklärt Kongressleiter Robert Wegener von der Fachhochschule Nordwestschweiz

(FHNW) die Wahl des Themas des 5. Internationalen Coachingkongresses, der am 12. und 13. Juni 2018 (Exklusiv-Workshops am 11. und 14. Juni) in Olten stattfindet.

#### Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/5-internationaler-coachingkongress-1>

### News RTC startet monatliche Online-Konferenz

Mit RTC-online stellt der Roundtable der Coachingverbände (RTC) ab September monatlich ein online-basiertes und offenes Forum bereit, das fachliche Diskussionen im Be-

reich Coaching mittels Video-Konferenz ermöglichen soll.

Coaches, Führungskräfte, Personalentwickler, Coaching-Interessierte

und -Klienten sind aufgerufen, am 12.09.2017 (19.00–20.30 Uhr) an der Auftaktveranstaltung zu RTC-online teilzunehmen.

#### Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/rtc-startet-monatliche-online-konferenz>

## 4. Coaching-Ratgeber

Der **Ratgeber der Coach-Datenbank** ist ein Wegweiser rund ums Thema Coaching, der sich an Coaching-Interessenten und -Suchende richtet. Ziel des Ratge-

bers ist es, über die Beratungsform Coaching aufzuklären und grundlegende Informationen zu vermitteln. Neben zentralen Themen, Anlässen, Zielen und Methoden von Coaching

steht der Such- und Auswahlprozess eines Coachs im Fokus. In den letzten Monaten wurden u.a. folgende Artikel neu in den Ratgeber aufgenommen:

### **Tipp** Die Suche nach dem passenden Coach – von Horst Rückle

Wie finde ich den passenden Coach für mein persönliches Anliegen? Horst Rückle gibt Tipps und Empfeh-

lungen und präsentiert einen umfangreichen Fragenkatalog, der bei der Suche nach dem richtigen

Coaching-Angebot wertvolle Hilfestellung leisten und als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.

**Weiterlesen:**

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/coach-suche.html>

### **Tipp** Wingwave als Coaching-Methode – von Katrin Seifarth

Was versteht man unter Wingwave® und wie kann diese Methode im Coaching zum Einsatz kommen, um

eingefahrene Verhaltensmuster aufzulösen? Katrin Seifarth informiert in ihrem Artikel über Wingwave® als

Coaching-Methode und sinnvolle Anwendungsbereiche in der Coaching-Praxis.

**Weiterlesen:**

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/wingwave.html>

### **Tipp** Wirksames Coaching – von Dr. Marc Lindart

Coaching wirkt! Das bestätigt die tägliche Erfahrung vieler Klienten ebenso wie die aktuelle Coaching-

Forschung. Doch worauf kommt es an, wenn ein Coaching erfolgreich sein soll? Was ist dabei besonders

zu berücksichtigen? Dr. Marc Lindart gibt Orientierung und präsentiert einen Leitfaden für Klienten.

**Weiterlesen:**

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/wirksames-coaching.html>

### **Tipp** Die dritte Ebene im Coaching – von Ulrich Dehner

Im Coaching kommen verschiedene Methoden zum Einsatz, die sowohl von der Ausrichtung des Coachs als auch von der Ausgangssituation und Zielsetzung des Klienten

abhängen. Um tiefer liegende Schwierigkeiten und innere Blockaden eines Klienten zu lösen, hat Ulrich Dehner das sogenannte IntrovisionCoaching entwickelt. Wie mit

diesem Ansatz blockierende Verhaltensmuster aufgelöst werden können, stellt der Autor in seinem Artikel vor.

**Weiterlesen:**

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/introvisioncoaching.html>

## 5. Rezensionen von Coaching-Büchern

Die von uns geführte **Gesamtliste der Coaching-Literatur** umfasst inzwischen **2.304 Einträge** und **384 Rezensionen von Coaching-Büchern**. Folgend finden sich die **neuesten Rezensionen**.



Migge, Björn (2016).  
**Sinnorientiertes Coaching.**  
Weinheim: Beltz Verlag.  
395 Seiten, 39,95 Euro.  
ISBN: 978-3-407-36575-0  
<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3407365756/cr>

Rezension von RA Björn Rohde-Liebenau:

Björn Migge, Autor des „Handbuchs Coaching und Beratung“ sowie des „Handbuchs Business Coaching“, legt mit „Sinnorientiertes Coaching“ ein Begleitwerk vor. Es handelt sich nicht um ein Coaching-Lehrwerk oder eine Toolsammlung im herkömmlichen Sinne. Wer aber Coaching als Begleitung versteht und Antworten für den Umgang mit existenziellen Lebensfragen sucht, ist mit diesem Buch bestens bedient.

Das Buch kommt mit nur wenigen Skalen und Tabellen aus, enthält aber Hinweise für die Arbeit mit Moderationskarten und anderen, achtsamkeitsorientierten Verfahren sowie zahlreiche Beispiele und Übungen wie auch „elf Regeln der Begegnung in der existenziellen Beratung.“ Die charakteristische Grafik im Buch wäre ein immer wiederkehrendes Fragezeichen, denn Migge stellt unaufhörlich Fragen an den Leser. Dabei bleibt der Autor freundlicher Begleiter und berichtet in jedem Abschnitt von seinen eigenen Erfahrungen sowie seinem Zugang zu den Erfahrungen anderer. Eigene Präferenzen (vor allem für den Wiener Psychiater und Neurologen Viktor Frankl) werden transparent und in keinem Fall aufdringlich dargestellt.

Wer nach dem Sinn des Lebens fragt, landet unweigerlich bei Philosophie und Theologie; wenn es um Heilung geht, auch bei der Psychotherapie. Migge vermeidet es, Nachhilfestunden zu den wesentlichen Erkenntnissen großer Sinnsucher zu geben. Darüber mögen Wissenschaftler streiten. Im Sinnorientierten Coaching geht es um die Existenz, um unsere Existenz – um ALLES. „Sie sind gefragt“ – lautet die Überschrift am Ende jedes Abschnitts. Damit beginnt die eigentliche Arbeit, und die erleichtert Migge dank seiner einfachen, gut verständlichen Sprache. Es wird nicht abgefragt, ob der Leser alles gut verstanden hat. Die Fragen zielen ausdrücklich auf die Arbeit mit Partnern oder Kleingruppen ab. Viele der Fragen bedürfen einer tieferen Reflektion und können den Leser bzw. Suchenden lange Zeit begleiten. Dazu dienen die wertvollen, umfangreichen Lesehinweise zu jedem Abschnitt – oftmals Einführungsliteratur und praktisch-orientierte Werke. Das Literaturverzeichnis von elf Seiten ist mehr als nur Beleg für die Belesenheit des Autors. Es fasst die Einstiegsmög-

lichkeiten zusammen, die der Autor in seiner eigenen Sinnsuche für sich als wertvoll entdeckt und zuvor präsentiert hat.

Migge deutet an, dass er davon ausgeht, dass sein Buch abschnittsweise zum Einsatz kommen kann. So lassen sich Teile auch einzeln gut in einem Training verwenden. Wer das Buch durcharbeiten möchte, kann sich damit sicher ein Jahr lang beschäftigen oder es als Lebensbegleiter verwenden – am besten mit einem menschlichen Partner. Wer sich ausreichend Grundlagen erarbeitet hat, wird mit den gleichzeitig erschienenen „75 Bildkarten Sinnorientiertes Coaching“ einen leichten Einstieg ins Coaching finden.

Fazit: Das Buch ist ein Basiswerk für alle, die in der menschlich-existenziellen Begleitung tätig sind oder selbst Suchende sind. Coaches, die Klienten in Sinnfragen begleiten, vermittelt es in gut verständlicher Sprache die Grundzüge des Sinnorientierten Beratungsansatzes.

Björn Rohde-Liebenau  
Ombudsmann, Mediator und Coach  
[RCC@risk-communication.de](mailto:RCC@risk-communication.de)



Bruin, Lara de (2016).

**333 Fragen für die lösungsorientierte Kommunikation bei Veränderungsprozessen. Ein Fragenfächer für Therapeuten, Coaches und Manager.**

Göttingen: Hogrefe.

62 Seiten, 16,95 Euro.

ISBN: 978-3-8017-2782-6

<https://www.amazon.de/exec/obid/ASIN/3801727823/cr>

Rezension von Maren Schleiff:

Jeder, der eine Coaching-Ausbildung hinter sich hat, weiß, dass die Kunst der guten Fragestellung die größte Herausforderung in der zukünftigen Tätigkeit als Coach sein wird. Eifrig sammelt jeder die vielen verschiedenen Fragen, die einem im Verlauf der Ausbildung zu

Ohren kommen, in der Hoffnung, diese in der späteren Praxis anwenden zu können. Der Fragenfächer von Lara de Bruin enthält 333 Fragen für die unterschiedlichsten Situationen eines Coaching- oder Gesprächsprozesses und ist eine sehr praktische Antwort auf genau diese Herausforderung.

Entstanden ist der Fragenfächer während der Arbeit von de Bruin im niederländischen Therapie- und Beratungszentrum De Geheime Tuin. Ihre Intention war es, durch die vielen unterschiedlichen Frageoptionen für Gesprächsleiter, den Blick nicht auf die Probleme, sondern auf die Lösungen und Wunschvorstellungen zu richten. Denn: „Die Lösungen erweisen sich dann nicht selten als überraschend einfach“, so de Bruin. Hier wird deutlich, dass die Therapie, im Gegensatz zum Coaching, noch überwiegend mit problemorientierten Fragen arbeitet, was jedoch auch in vielen Unternehmen noch zur gewohnten Kommunikationsstruktur von Besprechungen gehört.

Also nicht nur Coaches, auch Psychotherapeuten, Manager, Supervisoren und Berater können den Fragenfächer als Checkliste und handlichen Begleiter für lösungsorientierte Beratungs-, Therapie- und Coaching-Gespräche nutzen.

Die Autorin betont in ihrer kurzen Einführung: „Die Einteilung ermöglicht ein schnelles Auffinden der passenden Fragen für jede Gesprächssituation.“ Der Leser findet auf den Vorderseiten der Karten eine thematische Sortierung, sehr schön farblich visualisiert, die dem Aufbau eines typischen Gesprächs- oder Coaching-Prozesses folgt: Gesprächsbeginn, Kennenlernen, nach

dem Problem fragen, Veränderungswünsche und Ziele formulieren, Wunderfragen, Skalierungsfragen, Erfolge analysieren, das Gespräch abrunden, Feedback etc. Zu jedem Oberthema findet man sechs Fragen, welche immer die Aufmerksamkeit auf die Qualitäten des Klienten lenken und es ermöglichen, den Blick auf die erwünschte Zukunft zu richten.

Die zweite Besonderheit bei der Nutzung des Kartenfächers: „Auf der Kartenrückseite werden jeweils Fragen für spezifische Situationen oder Klienten angeboten.“ Gerade wenn Gespräche nicht so verlaufen wie gewünscht, bietet der Fächer auf diesen Seiten viel Inspiration, mit gezielten Fragen auf konkrete Schwierigkeiten einzuwirken, z.B. Klienten, die von jemand anderem geschickt wurden, Klienten in einer Krise, Klienten ohne Motivation, verärgerte Klienten oder die Zusammenarbeit im Team.

Fazit: Diese Kartensammlung ist ein Fragenschatz für Einsteiger und all jene, die schnell Anregungen für eine schwierige Gesprächssituation benötigen. Für erfahrene Coaches sind dagegen wenig neue Fragestellungen dabei

Maren Schleiff M.A.

Teamtrainerin und Teamcoach

[www.schleiff-teamtraining.de](http://www.schleiff-teamtraining.de)

[info@schleiff-teamtraining.de](mailto:info@schleiff-teamtraining.de)



## 6. Neue Coaches in der Coach-Datenbank



Die RAUEN Coach-Datenbank gibt eine Übersicht von qualifizierten und erfahrenden Coaches in Deutschland, Österreich und der Schweiz.  
Internet: [www.coach-datenbank.de](http://www.coach-datenbank.de)

Im Juli und August 2017 konnten folgende Coaches neu in die RAUEN Coach-Datenbank aufgenommen werden:

**Renate Freisler, D - 90471 Nürnberg**

<https://www.coach-datenbank.de/coach/renate-freisler.html>

**Dr. Sabine Hahn, D - 50935 Köln**

<https://www.coach-datenbank.de/coach/sabine-hahn.html>

**Martina Kirfel, D - 10783 Berlin**

<https://www.coach-datenbank.de/coach/martina-kirfel.html>

**Dagmar Redweik, D - 50670 Köln**

<https://www.coach-datenbank.de/coach/dagmar-redweik.html>

**Dr. Christine Flaßbeck, D - 22159 Hamburg**

<https://www.coach-datenbank.de/coach/christine-flassbeck.html>

**Regina Bucher, CH - 4103 Bottmingen**

<https://www.coach-datenbank.de/coach/regina-bucher.html>

**Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank:**

<http://www.coach-datenbank.de/mitgliedschaft/aufnahmekriterien.html>

## 7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat



Die RAUEN Coaching-Ausbildungsdatenbank gibt eine Übersicht von Aus- und Weiterbildungen zum Coach in Deutschland, Österreich und der Schweiz.  
Internet: [www.coaching-index.de](http://www.coaching-index.de)

### Folgend die Liste der Coaching-Ausbildungen, die im nächsten Monat starten.

Weitere Ausbildungen, die auf Anfrage bzw. jederzeit/individuell starten, finden Sie [hier](#).

#### **COATRAIN® coaching & personal training GmbH (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungstitel: Kompakt-Ausbildung Zertifizierter Business Coach - Integrative syst.-lösungsorientierte Ausbildung

Ausbildungsbeginn: 02.10.2017

Hamburg

Kosten: 4.900,00 Euro (MwSt.-befreit)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coatrainR-coaching-personal-training-gmbh.html>

#### **Coachingzentrum Olten GmbH**

Ausbildungstitel: Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis FA / CAS Coaching

Ausbildungsbeginn: 03.10.2017

CH - Basel, Bern, Luzern, Olten und Zürich

Kosten: Stufen 1-3, inkl. Kursunterlagen, zahlbar in 4 Raten zu CHF 3.850,- innerhalb eines Jahres oder gesamthaft bei Kursbeginn CHF 14.900,-; Prüfungsgebühr eidgenössische Prüfung (Änderungen vorbehalten) CHF 2.250,-

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coachingzentrum-olten-gmbh.html>

#### **isb GmbH - Systemische Professionalität (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungstitel: Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen

Ausbildungsbeginn: 05.10.2017

69168 Wiesloch

Kosten: Kursgebühr: 8.700 Euro zzgl. MwSt. (6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung), 9.900 Euro zzgl. MwSt. (6x3 Tage, + 4 Tage Selbsterfahrung)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/isb-gmbh.html>

#### **Münchener Akademie für Business Coaching GmbH - Inhaber: Dr. Gerhard Helm**

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemischen Business Coach (SBC)®

Ausbildungsbeginn: 05.10.2017

München

Kosten: Grundlagenseminar (3 Tage) 1.190,- Euro zzgl. MwSt., Kernausbildung (11 Tage) 4.570,- Euro zzgl. MwSt., Zertifizierungskurs (11 Tage) 4.570,- Euro zzgl. MwSt. Inclusive Tagungspauschale in einem 4-Sterne Hotel. Kernausbildung und Zertifizierungskurs inclusive jeweils 5 Stunden Mentorcoaching. Alle Teile sind getrennt buchbar. Zertifizierung zum Systemischen Business Coach (SBC)®: 350,- Euro zzgl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/muenchener-akademie-fuer-business-coaching-gmbh.html>

#### **echt. coaching® - Interdisziplinäres Ausbildungs-Institut - Wirtschaft & Kommunikation & Psychologie**

Ausbildungstitel: Zertifizierte Ausbildung zum Personzentrierten Coach (DCG) 2017 K III

Ausbildungsbeginn: 05.10.2017

Heidelberg

Kosten: EUR 3800,- | Frühbucher: 3500,- zzgl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/echt-coachingR-interdisziplinaeres-ausbildungs-institut.html>

#### **change concepts - Professionalität im Coaching - Oliver Müller (DCV-anerkannt)**

Ausbildungstitel: 25. Ausbildung Systemisches Coaching, zertifiziert vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV)

Ausbildungsbeginn: 06.10.2017

Bonn

Kosten: 5.980,- Euro inkl. MwSt. Ratenzahlung ist möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/change-concepts-professionalitaet-im-coaching.html>

**INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN (INA gGmbH)  
gegründet an der Freien Universität Berlin - Standort  
Düsseldorf**

Ausbildungstitel: Business Coach Ausbildung  
Ausbildungsbeginn: 06.10.2017  
40474 Düsseldorf, 10717 Berlin, 71707 Steinheim bei  
Stuttgart  
Kosten: 685 Euro pro Modul, zzgl. USt. Sprechen Sie  
uns für Ihre individuelle Ratenzahlung und mögliche Ra-  
batte an.

[https://www.coaching-index.de/coach-  
ausbildung/internationale-akademie-berlin-  
duesseldorf.html](https://www.coaching-index.de/coach-<br/>ausbildung/internationale-akademie-berlin-<br/>duesseldorf.html)

**siegerconsulting - Elke Sieger (DCV-anerkannt)**

Ausbildungstitel: Systemische Coaching-Ausbildung  
Curriculum I  
Ausbildungsbeginn: 06.10.2017  
Darmstadt  
Kosten: EUR 2.880 für Privatpersonen und Firmen mit  
weniger als 10 Mitarbeitern. Für Firmenzahler EUR  
3.600. Alle Preise gelten zzgl. der gesetzlichen MwSt.

[https://www.coaching-index.de/coach-  
ausbildung/siegerconsulting.html](https://www.coaching-index.de/coach-<br/>ausbildung/siegerconsulting.html)

**WCTC Akademie - Wild Consulting Training  
Coaching GmbH**

Ausbildungstitel: Coach for System Dynamics (WCTC)  
Ausbildungsbeginn: 06.10.2017  
53639 Königswinter, Bonn  
Kosten: 3.180,- € zzgl. Mehrwertsteuer

[https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/wctc-  
akademie.html](https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/wctc-<br/>akademie.html)

**dehner academy - Ulrich Dehner (DBVC-anerkannt)**

Ausbildungstitel: Coaching Ausbildung, integrative Busin-  
ness-Coaching Ausbildung  
Ausbildungsbeginn: 11.10.2017  
78467 Konstanz  
Kosten: 8.010,- Euro zzgl. MwSt. 9 Bausteine, jeder  
Baustein einzeln zahlbar, 890,- Euro zzgl. MwSt. pro  
Baustein

[https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/dehner-  
academy-konstanz.html](https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/dehner-<br/>academy-konstanz.html)

**management forum wiesbaden - Wolfgang Schmidt  
(DBVC-anerkannt)**

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Teamcoach - Weiter-  
bildung für Coaches  
Ausbildungsbeginn: 17.10.2017  
65207 Wiesbaden  
Kosten: 2.340,- € zzgl. USt inkl. Unterkunft und Vollpen-  
sion

Im Preis enthalten sind umfangreiche TN-Unterlagen,  
das Buch „Train the Coach: Methoden“ von Bernd  
Schmid u.a. sowie Übernachtung und Vollpension in den  
ausgesuchten Hotels.

[https://www.coaching-index.de/coach-  
ausbildung/management-forum-wiesbaden.html](https://www.coaching-index.de/coach-<br/>ausbildung/management-forum-wiesbaden.html)

**Coachingzentrum Olten GmbH**

Ausbildungstitel: CAS Interkulturelles Coaching  
Ausbildungsbeginn: 17.10.2017  
CH - 4600 Olten, Coachingzentrum Olten  
Kosten: CHF 9.250,- inkl. Lehrmittel

[https://www.coaching-index.de/coach-  
ausbildung/coachingzentrum-olten-gmbh.html](https://www.coaching-index.de/coach-<br/>ausbildung/coachingzentrum-olten-gmbh.html)

**pikcoaching - coachen.lernen.**

Ausbildungstitel: Systemisches Coaching - praxis-  
nah.intensiv.komprimiert.  
Ausbildungsbeginn: 18.10.2017  
35469 Allendorf (Lumda)  
Kosten: 3.360,00 Euro zzgl. MwSt. und Tagungskosten

[https://www.coaching-index.de/coach-  
ausbildung/pikcoaching.html](https://www.coaching-index.de/coach-<br/>ausbildung/pikcoaching.html)

**Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH**

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Coach im Business  
Ausbildungsbeginn: 19.10.2017  
Überlingen am Bodensee  
Kosten: 6.450 Euro zzgl. Mehrwertsteuer (7.675,50 Eu-  
ro)

[https://www.coaching-index.de/coach-  
ausbildung/akademie-fuer-fuehrungskraefte-der-wirtschaft-  
gmbh.html](https://www.coaching-index.de/coach-<br/>ausbildung/akademie-fuer-fuehrungskraefte-der-wirtschaft-<br/>gmbh.html)

## **Coachingzentrum Olten GmbH**

Ausbildungstitel: Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis FA CAS Coaching

Ausbildungsbeginn: 25.10.2017

CH - 4600 Olten, Coachingzentrum Olten

Kosten: Stufen 1-3, inkl. Kursunterlagen, zahlbar in 4 Raten zu CHF 3.850,- innerhalb eines Jahres oder gesamthaft bei Kursbeginn CHF 14.900,-; Prüfungsgebühr eidgenössische Prüfung (Änderungen vorbehalten) CHF 2.250,-

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coachingzentrum-olten-gmbh.html>

## **Praxisausbildung zum Business-Coach, Scheddin Coach-Akademie, München.**

Ausbildungstitel: Praxisausbildung zum Business-Coach 2017/2018

Ausbildungsbeginn: 26.10.2017

München

Kosten: Euro 8.900,- zuzüglich MWSt. Modul 1 zum Kennenlernen separat buchbar: Euro 1.390,- zuzüglich MWSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/praxisausbildung-zum-business-coach-scheddin-coach-akademie-muenchen.html>

## **ICO – Institut für Coaching & Organisationsberatung - Prof. Dr. Andreas Bergknapp, Dr. Sabine Lederle**

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemischen Berater und Coach (zertifiziert)

Ausbildungsbeginn: 26.10.2017

Hotel Klostersgasthof Thierhaupten bei Augsburg

Kosten: 5900,- Euro, Ermäßigung und Ratenzahlung für Selbstzahler möglich, 5 % Frühbucher-Rabatt

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/ico-institut-fuer-coaching-organisationsberatung.html>

## Rechtliche Hinweise

© Copyright 2017 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird – soweit rechtlich möglich – ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Datei wurde auf Viren und schädliche Funktionen geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit und/oder unschädliche Funktionen wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten der Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.

## Wichtige Adressen für den Coaching-Newsletter

Zum Ändern Ihrer E-Mail-Adresse klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/daten-aendern.html>

Zum Abbestellen des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/abbestellen.html>

Zum Abonnieren des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/abonnieren.html>

Das Archiv (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

Feedback und Anregungen bitte an:

[info@rauen.de](mailto:info@rauen.de)

Informationen zur Werbung im Coaching-Newsletter:

<http://www.rauen.de/dienstleistungen/werbung.html>

Download: Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als Word- und Text-Dokument downloaden:

<http://www.coaching-newsletter.de/archiv/index.html>

[www.coaching-newsletter.de](http://www.coaching-newsletter.de)